

## NOTACANTHEN-STUDIEN. II.

VON DR. Z. SZILÁDY.

*Acropeltates Kertézi* n. sp.

*A. diversicornis* KERT. (1923) ähnlich, mit folgenden Unterschieden:

Stirn beim ♀ glänzend schwarz, glatt, nach oben erweitert, kaum zweimal so lang als unten breit; Ozellen, ein Mittelfleckchen an der unteren Grenze, sowie das Antennensegment und der Unterkopf gelb. Flügel:



Hinterleibs-  
zeichnung  
von

*Acropeltates*  
*Kertézi*  
n. sp. ♀.

Apikalfleck ein wenig vor der Spitze stehend, die Proximalgrenze der Cubitalzelle (2. Submarginalzelle) erreichend oder sogar überschreitend. Hinterleib gelbbrot mit vier grossen Flecken auf dem 2—5. Tergit. Beim ♂ sind diese Flecke schwarz, ziemlich oval, verbinden sich in eine kaum unterbrochene Strieme, nur die breiten Seitenränder und je vier Ecken der Tergite freilassend. Beim ♀ sind die Tergitflecke (an reifen Exemplaren) dunkelviolett oder schwarz und einander nicht gleichgestaltet, meist sechseckig, die beiden vorderen und die beiden hinteren zusammenstossend, die des dritten Tergits durch den breiten gelben Hinterrandsaum vom folgenden getrennt. Körperlänge 6.5—7 mm.

Costarica: Suiza de Turrialba, ♂♂, ♀♀ (Ungarisches National-Museum).

*Chrysochroma fasciata* n. sp.

Das sechste Hinterleibssegment des ♂ ist nicht „brillant purple“ wie es VERRALL für *Chr. bipunctatum* angiebt, noch violett, wie bei den europäischen Exemplaren dieser Art, sondern kupfergrüngelb, wie der ganze Hinterleib, welch letzterer auch als viel schlanker erscheint.

Die ♀♀ unterscheiden sich von *Chr. bipunctatum* durch eine violettfarbige, am 2—5. Tergit durch runde oder ovale Flecke gebildete Längstrieme des roten Hinterleibrückens. Bei einem Exemplar erstreckt sich der violette Schimmer auch auf die Seiten der Tergite, doch ist die charakteristische Strieme dabei wohl entwickelt. Länge: ♀ 11—13, ♂ 13 mm.

Tunis: Ain Drham und La Calle. Diese Art ist der erste Repräsentant der Gattung aus Nordafrika. In der Sammlung des Ungarischen National-Museums.